

DIN ISO 18841

ICS 01.020; 03.080.99

**Dolmetschdienstleistungen –
Allgemeine Anforderungen und Empfehlungen (ISO 18841:2018)**

Interpreting services –
General requirements and recommendations (ISO 18841:2018)

Services d'interprétation –
Exigences et recommandations générales (ISO 18841:2018)

Gesamtumfang 24 Seiten

DIN-Normenausschuss Terminologie (NAT)

Inhalt

	Seite
Nationales Vorwort	4
Nationaler Anhang NA (informativ) Literaturhinweise	5
Vorwort	6
Einleitung	7
1 Anwendungsbereich	8
2 Normative Verweisungen	8
3 Begriffe	8
3.1 Begriffe im Zusammenhang mit den am Dolmetschauftrag Beteiligten sowie den Dolmetschmodi	8
3.2 Begriffe zur Unterscheidung zwischen Übersetzen und Dolmetschen	10
3.3 Begriffe zu Dolmetschsettings und -spezialisierungen	10
3.4 Begriffe zu Sprache und Kompetenzen	10
4 Grundlagen des Dolmetschens	11
4.1 Allgemeines	11
4.2 Protokolle und Verhaltensregeln für Dolmetscher	12
4.2.1 Protokolle	12
4.2.2 Verhaltensregeln	12
4.3 Dolmetschmodi	12
5 Allgemeine Grundlagen für Dolmetschaufträge	12
5.1 Anfrage und Angebot	12
5.2 Auftragsannahme	13
5.2.1 Allgemeines	13
5.2.2 Arbeitsbedingungen	13
5.3 Während des Auftrags	14
5.4 Nach dem Auftrag	14
6 Qualifikationen und Kompetenzen in Bezug auf das Dolmetschen	15
6.1 Qualifikationen	15
6.2 Kompetenzen	15
6.2.1 Allgemeine Kompetenzen	15
6.2.2 Sprachliche Kompetenzen	15
6.2.3 Interkulturelle Kompetenzen	16
6.2.4 Zwischenmenschliche Kompetenzen	16
6.2.5 Technische Kompetenzen	16
6.2.6 Recherche- und Informationsbeschaffungskompetenzen	16
6.2.7 Sachgebietskompetenzen	16
6.3 Berufliche Entwicklung — Fort-/Weiterbildung	17
Anhang A (informativ) Unvollständige Liste der Settings und Spezialisierungen	18
A.1 Settings	18
A.2 Spezialisierungen	18
Anhang B (normativ) Am Dolmetschauftrag beteiligte Parteien, Verantwortung des Kunden gegenüber dem Dolmetscher und Verantwortungsbereiche des Dolmetschers	19
B.1 Am Dolmetschauftrag beteiligte Parteien	19
B.2 Verantwortung des Kunden gegenüber dem Dolmetscher	19
B.3 Verantwortung des Dolmetschers	20
Anhang C (informativ) Verantwortlichkeiten von Dolmetschern hinsichtlich der Selbstfürsorge	22
C.1 Sicherstellen von angemessenen Arbeitsbedingungen	22
C.2 Indirekte Traumatisierung	22
Literaturhinweise	23
Stichwortverzeichnis	24

Tabellen

Tabelle 1 — Dolmetschmodi 12

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (ISO 18841:2018) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 37 „Language and terminology“, Unterkomitee SC 5 „Translation, interpreting and related technology“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Unterausschuss NA 105-00-03-02 UA „Dolmetschdienstleistungen und -technik“ im DIN-Normenausschuss Terminologie (NAT).

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 2603	siehe	DIN EN ISO 2603
ISO 4043	siehe	DIN EN ISO 4043
ISO 17100	siehe	DIN EN ISO 17100
ISO 20108	siehe	DIN EN ISO 20108
ISO 20109	siehe	DIN EN ISO 20109
ISO 20228	siehe	DIN ISO 20228

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 2603, *Simultandolmetschen — Ortsfeste Kabinen — Anforderungen*

DIN EN ISO 4043, *Simultandolmetschen — Mobile Kabinen — Anforderungen*

DIN EN ISO 17100, *Übersetzungsdienstleistungen — Anforderungen an Übersetzungsdienstleistungen*

DIN EN ISO 20108, *Simultandolmetschen — Qualität und Übertragung von Ton- und Bildeingang — Anforderungen*

DIN EN ISO 20109, *Simultandolmetschen — Ausstattung — Anforderungen*

DIN ISO 20228, *Dolmetschdienstleistungen — Dolmetschen im Rechtswesen — Anforderungen*

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Themen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Eine Erläuterung zum freiwilligen Charakter von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welt handelsorganisation (WTO) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT) berücksichtigt, enthält der folgende Link: www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 37, *Terminology and other language and content resources*, Unterkomitee SC 5, *Translation, interpreting and related technology* erarbeitet.

Einleitung

Dieses Dokument dient der Festlegung allgemeiner Dienstleistungsanforderungen an die Erbringung qualitativ hochwertiger Dolmetschdienstleistungen. Es enthält Anforderungen und Empfehlungen für die Übermittlung von gesprochener oder gebärdeter Kommunikation über Sprachgrenzen und gesellschaftliche Kontexte sowie die Rahmenbedingungen von Dolmetschspezialisierungen hinweg. Dieses Dokument darf in Verbindung mit anderen Normen für Dolmetschspezialisierungen verwendet werden.

Dolmetscher ermöglichen sprachübergreifende gesprochene oder gebärdete Kommunikation. Dolmetschen unterscheidet sich vom Übersetzen, welches die Wiedergabe schriftlichen Inhalts in einer anderen Sprache, ebenfalls in Schriftform, bedeutet.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt Grundanforderungen an die Erbringung von Dolmetschdienstleistungen fest. Weiterhin liefert es Empfehlungen bezüglich bewährter Verfahrensweisen.

ANMERKUNG Dolmetschspezialisierungen/spezialisierte Dolmetschdienstleistungen werden auch in anderen Internationalen Normen (z. B. ISO 20228, *Legal interpreting*) behandelt.

2 Normative Verweisungen

Es gibt keine normativen Verweisungen in diesem Dokument.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>
- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <http://www.iso.org/obp>

3.1 Begriffe im Zusammenhang mit den am Dolmetschauftrag Beteiligten sowie den Dolmetschmodi

3.1.1

dolmetschen, Verb

laut- oder gebärdensprachliche Informationen unter Beibehaltung des Sprachregisters und der Bedeutung des *ausgangssprachlichen Inhalts* (3.4.5) von einer *Ausgangssprache* (3.4.4) in eine *Zielsprache* (3.4.6) in laut- oder gebärdensprachlicher Form übertragen

3.1.2

Dolmetschen

Verdolmetschung

Übertragung laut- oder gebärdensprachlicher Informationen unter Beibehaltung des Sprachregisters und der Bedeutung des *ausgangssprachlichen Inhalts* (3.4.5) von einer *Ausgangssprache* (3.4.4) in eine *Zielsprache* (3.4.6) in laut- oder gebärdensprachlicher Form

3.1.3

Dolmetscher

Person, die *dolmetscht* (3.1.1)

3.1.4

Dolmetschdienstleister

ISP, en: interpreting service provider

Dolmetscher (3.1.3) oder Organisation, die *Dolmetschdienstleistungen* (3.1.2) zur Verfügung stellt

3.1.5

Kunde

Auftraggeber

Person oder Organisation, die auf der Grundlage einer formellen Vereinbarung eine *Dolmetschdienstleistung* (3.1.2) in Anspruch nimmt

Anmerkung 1 zum Begriff: Die formelle Vereinbarung kann z. B. in Form eines Vertrages oder einer Dienstleistungsvereinbarung zwischen Einheiten einer Organisation vorliegen.

Anmerkung 2 zum Begriff: Der Kunde kann, aber muss nicht, der *Endnutzer* (3.1.6) sein.